

senvernichtungswaffen zu kommen. Mit dem Plan eines „nuklearen Europas“, das „ein Gegengewicht zum Atommonopol Amerikas in der NATO“ sein soll, üben die Bonner Ultras auf die USA und mit der geplanten NATO-Atomstreitmacht auf den Achsenpartner Frankreich einen Drude aus.

Die Pläne der Teilnahme Westdeutschlands an einer multilateralen NATO-Atomstreitmacht richten sich gegen den Frieden und gegen eine Entspannung in Deutschland. Sie stehen im Widerspruch zum Moskauer Vertrag über das weitgehende Verbot von Kernwaffenversuchen, mit dessen Unterzeichnung sich die westdeutsche Bundesrepublik wie alle anderen Partnerstaaten verpflichtet hat, für die allgemeine und vollständige Abrüstung einzutreten. Die Beteiligung der westdeutschen Revanchisten an der Verfügungsgewalt über Kernwaffen wäre zugleich ein Schlag gegen alle Bestrebungen einer Verständigung zwischen beiden deutschen Staaten. Die Teilnahme Westdeutschlands an einer vereinigten Kernstreitmacht der NATO würde unter allen bisherigen Akten des Bruchs des Potsdamer Abkommens einer der verhängnisvollsten und folgenschwersten Schritte sein.

Sollten die Westmächte dem Drängen der westdeutschen Militaristen nachgeben und ihnen die Mitverfügung über Kernwaffen einräumen, würde sich eine gefährliche und ernste Lage ergeben. Das zeigt sich insbesondere in der von den Bonner Ultras verkündeten „Vorwärtsstrategie“ gegenüber den sozialistischen Staaten, hinter der sich nichts anderes als die alte heimtückische Konzeption des militärischen Überfalls verbirgt, wie sie bereits vom deutschen Imperialismus in zwei Weltkriegen praktiziert wurde.

Mit welcher Skrupellosigkeit sie dabei zu Werke gehen, wird an dem jüngsten Vorstoß der Generalität der Bundeswehr deutlich. Um ja sicher zu gehen, daß der geplante Revanchekrieg auch sofort als Atomkrieg geführt wird, fordern die Bonner Hitler-Generale den Einsatz von Atomwaffen „schon zu Beginn eines kriegerischen Konflikts“. Nichts könnte nachdrücklicher als diese „neue Vorwärtsstrategie“ unsere Mahnung unterstreichen, daß Atomwaffen in den Händen von Hitler-Generalen der Anzettelung eines Atomkrieges dienen sollen.